



INHALT

NIEDERSCHRIFTEN

Auszug aus der Niederschrift
des Hauptausschusses
am 09.09.2025 1

Auszug aus der Niederschrift
der Stadtverordnetenversammlung
am 25.09.2025 2

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur Einladung
zur Genossenschaftsversammlung
der Jagdgenossenschaft Havelland 6

Bekanntmachung zur Auslegung
und Einsichtnahme des
Jahresabschlusses 2024 des
Eigenbetriebes Abwasser der
Stadt Hohen Neuendorf 7

Bekanntmachung der Beteiligung
der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung
nach § 3 Abs. 1 BauGB; Aufhebungs-
verfahren Bebauungsplan Nr. 1:
„Ortsmitte Bergfelde nebst Lageplan 7

TERMINE

Sitzungstermine Hohen Neuendorf 8

Schiedsstelle 8

Pflegelotsin 8

SERVICE

Notruf-Nummern 8

NIEDERSCHRIFTEN

Protokoll

über die Sitzung des Hauptausschusses

Datum: 09.09.2025
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:32 Uhr
Sitzungsraum: Rathausaal,
16540 Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende: Sabine Fussan
Schriftführung: Annemarie Jungfer

ANWESENDE AUSSCHUSSMITGLIEDER

Ausschussvorsitzende
Fussan, Sabine · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Bürgermeister
Apelt, Steffen · Bürgermeister

stellv. Ausschussvorsitzender
Dr. Guretzki, Hans-Joachim · Die Linke & Stadtverein
Erhardt-Maciejewski, Christian · Gerlach/FDP/Tierschutzp./
BSW/Zimmermann
Franck, Annett · AfD
Gerlach, Michael · Gerlach/FDP/Tierschutzp./BSW/
Zimmermann
Hübner, Florian · CDU
Reichel, Franziska · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Reichert, Michael · CDU
Tschaut, Horst · AfD
Dr. Weiland, Raimund · CDU

Mitarbeitende der Verwaltung
Fäscher, Ariane · Leiterin EB Abwasser
Jungfer, Annemarie · SB Sitzungsdienst
Oleck, Hans Michael · Fachbereichsleiter Bauen
Teigel, Petra · FDL Planung, Hochbau, Klimaschutz
Werner, Michaela · Erste Beigeordnete

Fehlende Ausschussmitglieder
Tittelbach, Uwe · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.07.2025
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf und Ergebnisverwendung
B 032/2025
- 5 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf für das Wirtschaftsjahr 2024
B 033/2025
- 6 Beitritt in das Kommunale Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg
B 054/2025

7 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Hohen Neuendorf
B 059/2025

8 Haushaltssatzung 2026 der Stadt Hohen Neuendorf
B 058/2025

9 Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Einrichtung von Katastrophenschutz-Informationspunkten
A 009/2025

10 Informationen der Verwaltung

11 Anfragen an die Verwaltung

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

12 Bestätigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 01.07.2025

13 Ausübung eines Vorkaufsrechtes gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
B 048/2025

14 Netzgesellschaft Hohen Neuendorf Strom – Jährliche Unterrichtung zur wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft 2025
I 006/2025

15 Netzgesellschaft Hohen Neuendorf Gas – Jährliche Unterrichtung zur wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft 2025
I 007/2025

16 Vergabepaxis in der Stadtverwaltung

17 Informationen der Verwaltung

18 Schließung der Sitzung

SITZUNGSERGEBNIS

ÖFFENTLICHER TEIL

1 — Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Fussan eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit der Anwesenheit von 11 der 12 Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Ferner weist Frau Fussan darauf hin, dass Teile der heutigen Sitzung per Livestream in das Internet übertragen, dort während des Sitzungsverlaufes mitverfolgt werden können und für drei Monate gespeichert werden. Sie verliest hierzu eine Erklärung zum Datenschutz.

2 — Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.07.2025

Herr Dr. Guretzki kündigt an, eine schriftliche Stellungnahme zum TOP 5 – Bearbeitungsstände beschlossener Anträge zu der Sitzung vom 01.07.2025 einzureichen, um einige Dinge richtig zu stellen, dies würde an dieser Stelle zu weit führen. Frau Fussan weist darauf hin, dass die Liste der beschlossenen Anträge in der kommenden Sitzung wieder auf der Tagesordnung steht. Herr Dr. Guretzki entgegnet, er möchte es bereits in diesem Protokoll richtiggestellt wissen. Herr Dr. Weiland bittet um Ergänzung zur Aussage von Herrn Apelt auf Seite 12 zum alten Schriftzug des Bahnhofs.Herr

Apelt regt an, den historischen Schriftzug eventuell beim Heimatverein zu belassen...“ Herr Dr. Weiland möchte hierdurch betonen, dass der Schriftzug nicht verschrottet wird. Er selbst würde präferieren, den Schriftzug wieder am Gebäude anzubringen.

Die Bestätigung der Niederschrift vom 01.07.2025 wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

3 — Feststellung der Tagesordnung

Herr Apelt beantragt ab 21 Uhr in den nichtöffentlichen Teil zu gehen.

Es herrscht Einstimmigkeit dazu.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

13 — Ausübung eines Vorkaufsrechtes gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Vorlage: B 048/2025

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	12
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	11
Davon stimmberechtigt:.....	11
Ja-Stimmen:.....	0
Nein-Stimmen:.....	10
Enthaltungen:.....	1
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig abgelehnt ☹

18 — Schließung der Sitzung

Frau Fusan schließt die Sitzung um 21:32 Uhr.

gez.

Sabine Fusan

Vorsitzende des Hauptausschusses

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Datum:	25.09.2025
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	21:27 Uhr
Sitzungsraum:	Rathaussaal, 16540 Hohen Neuendorf, Oranienburger Straße 2

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

stellv. Vorsitzende:	Franziska Reichel
Schriftführung:	Petra Wendel Annemarie Jungfer Anja Strauß

ANWESENDE MITGLIEDER DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG

stellv. Ausschussvorsitzende

Reichel, Franziska · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Weiland, Raimund · CDU

Andrie, Josef · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Erhardt-Maciejewski, Christian · Gerlach/FDP/Tierschutzp./BSW/Zimmermann

Fiedler, Steffen · AfD

Franck, Annett · AfD

Fusan, Sabine · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Gerlach, Michael · Gerlach/FDP/Tierschutzp./BSW/Zimmermann

Hamann, Kerstin · Gerlach/FDP/Tierschutzp./BSW/Zimmermann

Heider, Michael · CDU

Hübner, Florian · CDU

Jirka, Oliver · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Kay, Thomas · AfD

Lindner, Jutta · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Löster, Martina · CDU

Lütgenau, Katrin · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Paeper, Judith · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Reichel, Stefan · CDU

Reichert, Michael · CDU

Schmidt-Heidrich, Falko · CDU

Dr. Scholz, Sylvia · Gerlach/FDP/Tierschutzp./BSW/Zimmermann

Tittelbach, Uwe · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Tschaut, Horst · AfD

Wiezorek, Anton · Die Linke & Stadtverein

Zimmermann, Marco · Gerlach/FDP/Tierschutzp./BSW/Zimmermann

van Ginneken, Jaqueline · AfD

von Gizycki, Thomas · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Mitarbeitende der Verwaltung

Fäscher, Ariane · Leiterin EB Abwasser

Jungfer, Annemarie · SB Sitzungsdienst

Oleck, Hans Michael · Fachbereichsleiter Bauen

Strauß, Anja · Leiterin Büro Bürgermeister und SVV

Werner, Michaela · Erste Beigeordnete

Fehlende Mitglieder

der Stadtverordnetenversammlung

Apelt, Steffen · Bürgermeister

Brunke, Cathrin · CDU

Dr. Guretzki, Hans-Joachim · Die Linke & Stadtverein

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL

- Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.07.2025
- Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Jugend spricht
- Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Initiative zur Prüfung einer Unterschutzstellung der Himmelspagode als Baudenkmal A 034/2025
- Abberufung und Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner B 066/2025
- Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf und Ergebnisverwendung B 032/2025
- Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf für das Wirtschaftsjahr 2024
2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Hohen Neuendorf B 059/2025
- Aufhebung der Richtlinie zur kostenlosen Mittagsversorgung in den Kindertagesstätten/Horten und in den Schulen der Stadt Hohen Neuendorf B 047/2025
- Antrag der CDU-Fraktion – Sachgerechte Ausweisung von Parkflächen auf unbefestigten Seitenstreifen A 028/2025
- Antrag der CDU-Fraktion – Benennung eines Platzes nach Maria Weber A 029/2025
- Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Resolution zur Gefahrenabwehr am Bahnübergang Borgsdorf A 030/2025

15 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen und CDU – Anpassung der Stellplatzpflicht für den Anbau des Marie-Curie-Gymnasiums Hohen Neuendorf und Einführung einer zeitlichen Parkraumbeschränkung vor der Schule

16 Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Aufwertung des Wasserturmplatzes in der Wasserturmsiedlung, Stadtteil Hohen Neuendorf A 037/2025

17 Antrag der AfD-Fraktion – Fahrradständer am Wasserturm A 032/2025

18 Antrag der AfD-Fraktion – Erweiterter Straßenunterhalt Waidmannsweg A 032/2025

19 Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Beitritt zum ICAN-Städteappell (ICAN Deutschland ist Teil der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen) A 035/2025

20 Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Einrichtung eines Hundespielplatzes A 036/2025

21 Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Prüfauftrag: Abfräsen von Kopfsteinpflaster für Rad- und Verkehrsfreundlichkeit und zur Minderung von Lärmbelastung A 038/2025

22 Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Verlegung des Basketballkorbs am Adolf-Damaschke-Platz und Konzept für die Umnutzung der bisherigen Fläche A 039/2025

23 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung

24 Bericht des Bürgermeisters A 030/2025

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

25 Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. B 037/2025 der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2025 über den Verkauf des Baugrundstückes Zühlsdorfer Str. 36 im Stadtteil Bergfelde nach der Richtlinie zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Einheimischenmodell B 053/2025

26 Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. B 038/2025 der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2025 über den Verkauf des Baugrundstückes Zühlsdorfer Straße 37 im Stadtteil Bergfelde nach der Richtlinie zur Vergabe von Wohngrundstücken im Einheimischenmodell B 055/2025

27 Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. B 043/2025 der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2025 über den Verkauf des Baugrundstückes Briesestraße 22 a im Stadtteil Bergfelde nach der Richtlinie zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Einheimischenmodell B 056/2025

28 Beschluss zur Erteilung einer Belastungsvollmacht für das zu verkaufende Baugrundstück Zühlsdorfer Straße 38 im Stadtteil Bergfelde B 057/2025

29 Beschluss zur Erteilung einer Belastungsvollmacht für das zu verkaufende Baugrundstück Zühlsdorfer Straße 39 im Stadtteil Bergfelde
B 060/2025

30 Beschluss zur Erteilung einer Belastungsvollmacht für das zu verkaufende Baugrundstück Zühlsdorfer Straße 40 im Stadtteil Bergfelde
B 061/2025

31 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zu Wohnzwecken für das Flurstück 844 der Flur 10 in der Gemarkung Hohen Neuendorf
B 062/2025

32 Netzgesellschaft Hohen Neuendorf Strom – Jährliche Unterrichtung zur wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft 2025
I 006/2025

33 Netzgesellschaft Hohen Neuendorf Gas – Jährliche Unterrichtung zur wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft 2025
I 007/2025

34 Behandlung der nichtöffentlichen Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung
B 060/2025

35 Bericht des Bürgermeisters

36 Schließung der Sitzung

SITZUNGSERGEBNIS
ÖFFENTLICHER TEIL

1 — Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Reichel eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit der Anwesenheit von 23 Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Sie weist alle Anwesenden darauf hin, dass Teile der heutigen Sitzung per Livestream ins Internet übertragen, aufgezeichnet und als Video auf der Homepage der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf abrufbar sind und verliest hierzu eine Erklärung zum Datenschutz. Bezüglich der Einwohnerfragestunde sowie dem Punkt „Jugend spricht“ bittet sie die Fragestellenden zu signalisieren, ob ihr Name vollständig im Protokoll der Sitzung genannt werden darf. Liegt dieses Einverständnis nicht vor, erfolgt eine entsprechende Abkürzung. Ferner kann die Einverständniserklärung nunmehr auch von der Homepage gedownloadet werden. Zu finden ist diese unter SVV Live Übertragung und Aufzeichnung. Frau Paepier ist zur Sitzung anwesend (**24 Stimmberechtigte**).

2 — Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.07.2025

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.07.2025 gilt ohne Anmerkungen als genehmigt.

3 — Feststellung der Tagesordnung

Frau Lütgenau ist ab 18:35 Uhr zur Sitzung anwesend (**25 Stimmberechtigte**). Es werden folgende Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt:

1. Tagesordnungspunkt (TOP) 17 vor Top 5
16 Ja-Stimmen keine Nein-Stimmen 9 Enthaltungen

2. TOP 20 vor TOP 15
23 Ja-Stimmen keine Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

3. Beginn des nichtöffentlichen Teils der Sitzung um 21 Uhr
25 Ja-Stimmen keine Nein-Stimmen keine Enthaltungen
Demnach wird nach der geänderten Tagesordnung verfahren.

6 — Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Initiative zur Prüfung einer Unterschutzstellung der Himmelspagode als Baudenkmal

Vorlage A 034/2025

Herr Dr. Weiland ist ab 18:40 Uhr zur Sitzung anwesend (**26 Stimmberechtigte**).

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, sich bei der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Oberhavel und das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum dafür einzusetzen, dass das Gebäude „Himmelspagode“ auf seine Denkmaleigenschaft gemäß § 2 Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz (BbgDSchG) geprüft wird.

namentliches Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: **31**
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....**26**
Davon stimmberechtigt:.....**26**
Ja-Stimmen:..... **3**
Nein-Stimmen:.....**19**
Enthaltungen:.....**4**
Ungültige Stimmen:.....**0**
Verhalten: mehrheitlich abgelehnt ☒
Die Liste der namentlichen Abstimmung liegt als **Anlage 1** der Niederschrift bei.

7 — Abberufung und Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner

Vorlage B 066/2025

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 44 Abs. 4 Brandenburger Kommunalverfassung (BbgKVerf) kann die Stadtverordnetenversammlung Einwohnerinnen und Einwohner, die nicht gemäß § 12 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes an der Mitgliedschaft in der Vertretung gehindert und nicht Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sind, zu beratenden Mitgliedern ihrer Ausschüsse berufen und abberufen (sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner). Auf Wunsch der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann wird mit Beschluss Frau Claudia Nielebock aus dem Sozialausschuss abberufen und Frau Cathleen Marianne Wincenty-Ziehe in den Sozialausschuss berufen (Mail v. 09.09.2025). Auf Wunsch der Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen werden mit Beschluss Frau Dr. Jana Glumm für den Sozialausschuss und Herr Rasmus Tittelbach und Herr Peter Otto für den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss berufen (Mail v. 09.09.2025). Auf Wunsch der Fraktion Die Linke & Stadtverein wird mit Beschluss Herr Oskar Berger in dem Sozialausschuss berufen (Mail v. 11.09.2025).

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf beruft auf Vorschlag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann Frau Claudia Nielebock aus dem Sozialausschuss ab und Frau Cathleen Marianne Wincenty-Ziehe als neue sachkundige Einwohnerin in den Sozialausschuss. Auf Vorschlag der Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen werden Frau Dr. Jana Glumm in den Sozialausschuss und Herr Rasmus Tittelbach und Herr Peter Otto in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss berufen. Auf Vorschlag der Fraktion Die Linke & Stadtverein wird Herr Oskar Berger in den Sozialausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: **31**
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....**26**
Davon stimmberechtigt:.....**26**
Ja-Stimmen:.....**26**
Nein-Stimmen:..... **0**
Enthaltungen:.....**0**
Ungültige Stimmen:.....**0**
Verhalten: einstimmig zugestimmt ☑

8 — Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf und Ergebnisverwendung

Vorlage B 032/2025

Herr Heider ist zur Abstimmung nicht anwesend (**25 Stimmberechtigte**).

Sach- und Rechtslage:

Nach § 21 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg in der zurzeit gültigen Fassung erfolgte die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Werkleitung und die Jahresabschlussprüfung gemäß § 27 durch einen Wirtschaftsprüfer. Gemäß § 33 der Eigenbetriebsverordnung sind der geprüfte Jahresabschluss und die Ergebnisverwendung (§ 7 Nr. 4) durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf stellt den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 23.889.073,13 Euro und einem Jahresergebnis i. H. v. -332.001,32 Euro fest. Dieses Jahresergebnis in Höhe von -332.001,32 Euro wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: **31**
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....**25**
Davon stimmberechtigt:.....**25**
Ja-Stimmen:..... **21**
Nein-Stimmen:.....**0**
Enthaltungen:.....**4**
Ungültige Stimmen:.....**0**
Verhalten: einstimmig zugestimmt ☑

9 — Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf für das Wirtschaftsjahr 2024

Vorlage B 033/2025

Herr Heider ist zur Abstimmung anwesend (**26 Stimmberechtigte**).

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 7 Nummer 5 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Entlastung der Werkleitung. Hierzu ist gem. § 33 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung getrennt vom Jahresabschluss zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf beschließt die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: **31**
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....**26**
Davon stimmberechtigt:.....**26**
Ja-Stimmen:..... **21**
Nein-Stimmen:.....**0**
Enthaltungen:.....**5**
Ungültige Stimmen:.....**0**
Verhalten: einstimmig zugestimmt ☑

10 — 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Hohen Neuendorf

Vorlage B 059/2025

Herr Fiedler ist zur Abstimmung nicht anwesend (**25 Stimmberechtigte**).

Sach- und Rechtslage:

Auf der Grundlage des § 70 Abs. 2 BbgKVerf hat die Stadt unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen über die in der Haushaltssatzung festgelegten Erheblichkeitsgrenzen geleistet werden sollen. Dies ist durch die beabsichtigte Aufnahme eines Investitionskredites erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Stadt Hohen Neuendorf mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: **31**
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....**25**
Davon stimmberechtigt:.....**25**
Ja-Stimmen:..... **18**
Nein-Stimmen:..... **3**
Enthaltungen:..... **4**
Ungültige Stimmen:.....**0**
Verhalten: mehrheitlich zugestimmt ☑

11 — Aufhebung der Richtlinie zur kostenlosen Mittagsversorgung in den Kindertagesstätten/Horten und in den Schulen der Stadt Hohen Neuendorf

Vorlage B 047/2025

Sach- und Rechtslage:

Mit Beschluss Nr. A 035/2011 der Stadtverordnetenversammlung vom 29.09.2011 trat die Richtlinie zur kostenlosen Mittagsversorgung in Kraft. Sie gewährt finanziell bedürftigen, in Hohen Neuendorf ansässigen Familien ein kostenloses Mittagessen in den Kindertagesstätten / Horten und Schulen der Stadt Hohen Neuendorf für ihr Kind. Gemäß der Richtlinie sind als bedürftig in der Regel anzusehen:

- a) Alle in der Stadt Hohen Neuendorf ansässigen Kinder, die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes erhalten und deren Eltern einen Eigenanteil in Höhe von 1 Euro pro Tag für das Mittagessen zu zahlen haben.
- b) Alle in der Stadt Hohen Neuendorf ansässigen Kinder, deren Eltern ein Einkommen von unter 12.000,00 Euro jährlich aufweisen, aber die keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes haben. Kindergeld und BAföG werden bei der Einkommensermittlung nicht berücksichtigt.

zu a) Zum Zeitpunkt der Erstellung der Richtlinie mussten die Familien, die Leistungen des Bildungspaketes erhalten, 1 Euro zur Mittagsversorgung pro Tag zuzahlen. Diese Regelung ist zwischenzeitlich entfallen. Es werden nunmehr die gesamten Aufwendungen übernommen.

zu b) Leistungsberechtigt für Leistungen aus dem in a) genannten Bildungspaket ist, wer einen Kinderzuschlag, Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld oder Asylbewerber-Leistungen erhält. Den Kinderzuschlag erhalten Familien mit geringem Einkommen seit Juli 2022, sie fallen sodann unter den Leistungsanspruch des Bildungspaketes und erhalten auf Antrag 100 % Zuschuss zum Mittagessen in Kita und Schule. Geringes Einkommen heißt bei einer 4-köpfigen Familie, abhängig vom individuellen Regelbedarf, in etwa 15.400 Euro netto. Dementsprechend sind bei der Stadtverwaltung seit 2022 keine Anträge auf kostenloses Mittagessen mehr eingegangen. Die Richtlinie kann aus diesem Grund aufgehoben werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf beschließt die Aufhebung der Richtlinie zur kostenlosen Mittagsversorgung in den Kindertagesstätten/Horten und in den Schulen der Stadt Hohen Neuendorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	25
Davon stimmberechtigt:.....	25
Ja-Stimmen:.....	24
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	1
Ungültige Stimmen:.....	0

Verhalten: einstimmig zugestimmt ☑

12 — Antrag der CDU-Fraktion – Sachgerechte Ausweisung von Parkflächen auf unbefestigten Seitenstreifen

Vorlage A 028/2025

Herr Fiedler ist zur Abstimmung anwesend, Frau van Ginneken und Herr Reichert sind zur Abstimmung nicht anwesend (**24 Stimmberechtigte**).

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, zu prüfen, in welchen Straßenabschnitten, insbesondere in Bereichen mit hohem Parkdruck und unbefestigten Seitenstreifen, eine Freigabe von Parkflächen durch entsprechende Beschilderung gemäß § 12 Abs. 3 StVO rechtssicher ermöglicht werden kann.

Die Verwaltung prüft, in welchen Bereichen eine gezielte Ausnahme vom Parkverbot auf unbefestigten Seitenstreifen durch Beschilderung sachgerecht und rechtlich zulässig ist.

Es ist eine Liste mit konkreten Vorschlägen zu erstellen, in welchen Straßenzügen eine solche Beschilderung zur Entlastung der Parksituation beitragen kann, ohne dass verkehrliche oder ökologische Belange beeinträchtigt werden.

Die Verwaltung stellt sicher, dass bei angemeldeten und genehmigten Veranstaltungen temporäre Ausnahmen zum Parken auf unbefestigten Flächen geprüft und bei Bedarf eingerichtet werden.

Parallel wird die Anwendung des Begriffs „Straßenbegleitgrün“ in § 5 Abs. 1 Ziffer 6 der Ordnungsbehördlichen Verordnung (OBV) überprüft und ggf. so angepasst, dass er sich künftig klar auf tatsächlich gestaltete Grünflächen in befestigten Straßen bezieht.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	24
Davon stimmberechtigt:.....	24
Ja-Stimmen:.....	21
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	3
Ungültige Stimmen:.....	0

Abstimmungsverhalten: verwiesen ☑

Der Antrag Nr. A 028/2025 wurde in den **Sozialausschuss** verwiesen.

13 — Antrag der CDU-Fraktion – Benennung eines Platzes nach Maria Weber

Vorlage A 029/2025

Frau van Ginneken und Herr Reichert sind zur Abstimmung anwesend (**26 Stimmberechtigte**).

Beschlusstext:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um den Kreisel zwischen Rathaus, Stadthalle, Kaufland-Ecke und Gymnasium (Waldstraße/Mittelstraße) in Hohen Neuendorf als Maria-Weber-Platz benennen zu können.

Begründung:

Noch immer zeigt sich bei der Namensgebung von Straßen und Plätzen in Hohen Neuendorf ein auffälliger Mangel an Frauen. Zuletzt war auf Initiative der damaligen Fraktion Stadtverein im Jahr 2015 (Antrag A 034/2025) der heutige Bertha-von-Suttner-Platz nach einer Frau benannt worden. Mit der Namensgebung eines Platzes nach Maria Weber (1919 – 2002), einer in Politik und Gewerkschaften engagierten Frau, die Wegweisendes leistete, geprägt auch von vielfältigen Erfahrungen bezüglich fehlender Chancen in der allgemeinen Bildung und beruflicher Chancen in breiten Bevölkerungsschichten. Nicht zuletzt deshalb war ihr die Einführung des Berufsbildungsgesetzes so wichtig, das die Qualität beruflicher Bildung sichern sollte und Zugänge zu guter Berufsbildung sichern. Auch für die Gleichberechtigung von Frauen bei Lohn und Arbeit sowie im Sozial- und Arbeitsrecht prägte sie über Jahrzehnte die Bundespolitik, die europäische Fachpolitik und die Arbeit in internationalen Gremien.

Aus einer Bergarbeiterfamilie stammend, sammelte Maria Weber nach Kriegsende schon früh gewerkschaftliche Erfahrungen in der IG Bergbau und in der IG Chemie Papier, Keramik. Auch als Betriebsrätin brachte sie sich in die Praxis ein. Im DGB wurde sie Sachbearbeiterin in der Abteilung Frauen und schon im Alter von 36 Jahren Mitglied im DGB-Bundesvorstand. Ihre Arbeitsfelder waren Berufliche Bildung, Handwerk und Frauen, später auch Bildung und schließlich die Tarifpolitik. Darüber hinaus hatte sie im DGB den Vorsitz des Frauenausschusses inne und engagierte sich in der Hans-Böckler-Stiftung. Mitglied war Maria Weber auch in Gremien der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg.

Auf europäischer Ebene gehörte Maria Weber dem Wirtschaftsausschuss und Sozialausschuss an, dem Ausschuss für Berufsausbildung der EG-Kommission und war Präsidentin des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung. Im Internationalen Bund freier Gewerkschaften (IBFG) engagierte sie sich ebenso wie in den Konferenzen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Maria Weber arbeitete in der Christlich-demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) im Vorstand mit und als Vorsitzende der Frauen in der CDA. Sie bemühte sich mit Erfolg um eine Annäherung von Gewerkschaften und CDU, um so ihre Themen auf eine breite gesellschaftliche Grundlage zu stellen. Die Anerkennung für ihr vielfältiges Engagement mündete in das seit 2018 von der Hans-Böckler-Stiftung vergebene Maria-Weber-Stipendium für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Benennung des oben genannten Platzes nach Maria Weber schlägt Brücken in unserer Stadt, zum Beispiel auch zu anderen Frauen, die sich mit anderen gesellschaftspolitischen Vorstellungen ebenfalls für die Gleichberechtigung von Mann und Frau eingebracht haben. Maria Webers zentrales Anliegen um allgemeine Bildung und berufliche Bildung wird darüber hinaus gerade durch die räumliche Nähe des künftigen Maria-Weber-Platzes zum Gymnasium und zur Grundschule betont. Bildung ist und bleibt auch heute ein wichtiges Element für eine demokratische Gesellschaft und deren zukünftige Entwicklung.

Aus der damaligen Prüfung der Verwaltung zur Namensgebung des Bertha-von-Suttner-Platzes (Informationsvorlage BI 034/2025) wird geschlossen, dass auch hier eine Namensgebung grundsätzlich machbar sein sollte, zumal in diesem Fall lediglich kommunale Straßen betroffen sind.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	26
Davon stimmberechtigt:.....	26
Ja-Stimmen:.....	17
Nein-Stimmen:.....	7
Enthaltungen:.....	2
Ungültige Stimmen:.....	0

Verhalten: mehrheitlich zugestimmt ☑

14 — Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Resolution zur Gefahrenabwehr am Bahnübergang Borgsdorf

Vorlage A 030/2025

Herr Andrie ist ab 20:17 Uhr zur Sitzung anwesend (**27 Stimmberechtigte**).

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf bittet DB InfraGO AG – Deutsche Bahn gegenüber den Stadtverordneten zu erklären, wie es zu den technischen Störungen am Bahnübergang Borgsdorf gekommen ist und aufzuzeigen, wie möglichst sichergestellt werden kann, dass dieses nicht wieder vorkommt.

Begründung:

Die Eilbedürftigkeit ergibt sich aus der akuten Gefährdung von Leib und Leben an einem zentralen Bahnübergang in unserem Stadtgebiet. Nach Medienberichten (MAZ vom 16. Juli 2025) kam es erneut zu einem sicherheitsrelevanten Vorfall am Bahnübergang in Borgsdorf:

Die Schranken waren geöffnet, es wurde auch kein Signal für einen herannahenden Zug angezeigt – im Gegenteil: Die Schranken blieben offen, während ein Zug ungehindert die Straße querte. Dies stellt ein erhebliches Risiko für Fußgänger, Radfahrer und den motorisierten Verkehr dar.

Bereits wenige Sekunden Unaufmerksamkeit könnten zu tödlichen Unfällen führen. Da die zuständige DB Netz AG bislang offenbar nicht angemessen reagiert hat, besteht dringender kommunaler Handlungsbedarf, um weiteren Gefährdungen unmittelbar zu begegnen.

Ein Abwarten bis zur nächsten regulären Sitzung ist angesichts der potenziellen Gefahr für die Bevölkerung nicht vertretbar.

namentliches Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	27
Davon stimmberechtigt:.....	26
Ja-Stimmen:.....	27
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	1
Ungültige Stimmen:.....	0

Verhalten: einstimmig zugestimmt ☑

Die Liste der namentlichen Abstimmung liegt als **Anlage 2** der Niederschrift bei.

15 — Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen und CDU – Anpassung der Stellplatzpflicht für den Anbau des Marie-Curie-Gymnasiums Hohen Neuendorf und Einführung einer zeitlichen Parkraumbeschränkung vor der Schule

Vorlage A 031/2025

Herr Reichert und Herr Dr. Weiland sind zur Abstimmung nicht anwesend (**25 Stimmberechtigte**).

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, den Landkreis von der Pflicht zu entbinden, im Rahmen des Bauvorhabens „Anbau Marie-Curie-Gymnasium“ die neu zu schaffenden KFZ-Stellplätze zu errichten. Hierbei soll es sich um eine Ausnahme von der Stellplatzsatzung handeln.

Begründung:

Das Gymnasium Hohen Neuendorf wird derzeit durch den Landkreis Oberhavel um einen Anbau erweitert, um den gestiegenen Raumbedarf zu decken; ein Personalaufwuchs ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht vorgesehen. Nach aktueller Stell-

platzsatzung wären hierfür noch 20 zusätzliche Stellplätze zu schaffen. Die dafür vorgesehenen Flächen stehen jedoch nicht zur Verfügung, ohne wesentliche Spielflächen (u. a. Bolzplatz) zu opfern, die von den Schülerinnen und Schülern (SuS) dringend benötigt werden.

Eine Befreiung gemäß § 6 Abs. 1 Stellplatzsatzung ist hier sachgerecht, um die pädagogische und sportliche Nutzung der Flächen im Sinne der Schule zu erhalten. Mögliche Anpassungen im öffentlichen Verkehrsraum können im Rahmen des Verkehrskonzepts für den Schulcampus (Antrag 002/2025) betrachtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	25
Davon stimmberechtigt:.....	25
Ja-Stimmen:.....	25
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

16 — Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Aufwertung des Wasserturmplatzes in der Wasserturmsiedlung, Stadtteil Hohen Neundorf

Vorlage A 037/2025

Herr Reichert und Herr Dr. Weiland sind zur Abstimmung anwesend (**27 Stimmberechtigte**).

Beschlusstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur städtebaulichen und gestalterischen Aufwertung des Platzes rund um den Wasserturm in der Wasserturmsiedlung (Stadtteil Hohen Neundorf) zu erarbeiten. Im Rahmen des Konzepts sollen insbesondere folgende Punkte geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt werden:

- Aufstellung von Fahrradständern, um das sichere und ordentliche Abstellen von Fahrrädern zu ermöglichen,
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch weitere Sitzgelegenheiten,
- Prüfung einer bedarfsgerechten Beleuchtung zur Nutzung des Platzes auch in den Abendstunden,
- weitere Maßnahmen zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Platzes unter Einbeziehung der örtlichen Gegebenheiten.

Das Konzept ist im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss zu präsentieren.

Begründung:

Der Platz rund um den Wasserturm in der Wasserturmsiedlung stellt ein zentrales Element im Stadtteil Hohen Neundorf dar und wird bereits jetzt von vielen Menschen vielfältig genutzt – sei es für sportliche Aktivitäten, als Treffpunkt oder zum Verweilen. Die derzeitige Gestaltung wird den Anforderungen an einen attraktiven und nutzungsfreundlichen öffentlichen Raum jedoch nicht gerecht. Fahrräder müssen mangels Fahrradständer häufig an Bäume gelehnt oder auf unbefestigte Flächen gelegt werden. Es fehlen Sitzmöglichkeiten zum Verweilen, und bei Dunkelheit ist der Platz nicht ausreichend beleuchtet, was insbesondere für sportlich aktive Nutzerinnen und Nutzer ein Sicherheitsproblem darstellt. Ziel des Antrags ist es daher, eine bedarfsgerechte, bürgerfreundliche und nachhaltige Entwicklung dieses öffentlichen Raums anzustoßen, analog zur Aufwertung anderer Plätze im Stadtgebiet. Die Konzeptentwicklung durch die Verwaltung soll klären, welche Maßnahmen konkret umsetzbar sind und wie diese gegebenenfalls zeitlich und finanziell gestaffelt realisiert werden können.

namentliches Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	27
Davon stimmberechtigt:.....	27
Ja-Stimmen:.....	19
Nein-Stimmen:.....	5
Enthaltungen:.....	3
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	mehrheitlich zugestimmt ☑

Die Liste der namentlichen Abstimmung liegt als **Anlage 3** der Niederschrift bei.

23 — Behandlung der Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung

Der Wortlaut der Anfragen nach § 7 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortungen sind im Ratsinformationssystem unter Anfragen nach GeschO einsehbar. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit werden die Tagesordnungspunkte 17 bis 24 nicht beraten.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

25 — Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. B 037/2025 der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2025 über den Verkauf des Baugrundstückes Zühlsdorfer Str. 36 im Stadtteil Bergfelde nach der Richtlinie zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Einheimischenmodell

Vorlage B 053/2025

Frau Hamann, Herr Kay und Dr. Weiland verlassen die Sitzung. Frau Franck ist zur Abstimmung nicht anwesend, Herr Andrie erklärt sich gem. § 22 BbgKVerf für die Tagesordnungspunkte 25 bis 30 befangen (**22 Stimmberechtigte**).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	22
Davon stimmberechtigt:.....	22
Ja-Stimmen:.....	22
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

26 — Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. B 038/2025 der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2025 über den Verkauf des Baugrundstückes Zühlsdorfer Straße 37 im Stadtteil Bergfelde nach der Richtlinie zur Vergabe von Wohngrundstücken im Einheimischenmodell

Vorlage B 055/2025

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	22
Davon stimmberechtigt:.....	22
Ja-Stimmen:.....	22
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

27 — Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. B 043/2025 der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2025 über den Verkauf des Baugrundstückes Briesestraße 22 a im Stadtteil Bergfelde nach der Richtlinie zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Einheimischenmodell

Vorlage B 056/2025

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	22
Davon stimmberechtigt:.....	22
Ja-Stimmen:.....	22
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

28 — Beschluss zur Erteilung einer Belastungsvollmacht für das zu verkaufende Baugrundstück Zühlsdorfer Straße 38 im Stadtteil Bergfelde

Vorlage B 057/2025

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	22
Davon stimmberechtigt:.....	22
Ja-Stimmen:.....	22
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

29 — Beschluss zur Erteilung einer Belastungsvollmacht für das zu verkaufende Baugrundstück Zühlsdorfer Straße 39 im Stadtteil Bergfelde

Vorlage B 060/2025

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	22
Davon stimmberechtigt:.....	22
Ja-Stimmen:.....	22
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

30 — Beschluss zur Erteilung einer Belastungsvollmacht für das zu verkaufende Baugrundstück Zühlsdorfer Straße 40 im Stadtteil Bergfelde

Vorlage B 061/2025

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	22
Davon stimmberechtigt:.....	22
Ja-Stimmen:.....	22
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

31 — Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zu Wohnzwecken für das Flurstück 844 der Flur 10 in der Gemarkung Hohen Neuendorf

Vorlage B 062/2025

Frau Franck und Herr Andrie sind zur Abstimmung anwesend (**24 Stimmberechtigte**).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	24
Davon stimmberechtigt:.....	24
Ja-Stimmen:.....	24
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

36 — Schließung der Sitzung

Frau Reichel schließt die Sitzung um 21:27 Uhr. Franziska Reichel stellv. Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Anlage 1 zu Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2025

Namentliche Abstimmung zum Antrag Nr. A 034/2025 der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Initiative zur Prüfung einer Unterschutzstellung der Himmelspagode als Baudenkmal

Art der Abstimmung: Offene Abstimmung
Anwesende Stadtverordnete:26
Abgegebene Stimmen:26
Gültige Stimmen:26

	JA	NEIN	ENTH.
Erhardt-Maciejewski, Christian · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Fiedler, Steffen · AfD		X	
Franck, Annett · AfD		X	
Fussan, Sabine · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Gerlach, Michael · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Hamann, Kerstin · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Heider, Michael · CDU		X	
Hübner, Florian · CDU		X	
Jirka, Oliver · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Kay, Thomas · AfD			X
Lindner, Jutta · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Löster, Martina · CDU		X	
Lütgenau, Katrin · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Paeper, Judith · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Reichel, Franziska · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Reichel, Stefan · CDU		X	
Reichert, Michael · CDU		X	
Dr. Scholz, Sylvia · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann			X
Schmidt-Heidrich, Falko · CDU		X	
Tittelbach, Uwe · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Tschaut, Horst · AfD		X	
van Ginneken, Jacqueline · AfD		X	
von Gizycki, Thomas · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Dr. Weiland, Raimund · CDU		X	
Wiezorek, Anton · Die Linke & Stadtverein			X
Zimmermann, Marco · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann			X

3 Ja-Stimmen 19 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

Anlage 2 zu Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2025

Namentliche Abstimmung zum Antrag Nr. A 030/2025 der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Resolution zur Gefahrenabwehr am Bahnübergang Borgsdorf

Art der Abstimmung: Offene Abstimmung
Anwesende Stadtverordnete:27
Abgegebene Stimmen:27
Gültige Stimmen:27

	JA	NEIN	ENTH.
Andrle, Josef · SPD/Bündnis 90/Die Grünen	X		
Erhardt-Maciejewski, Christian · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Fiedler, Steffen · AfD	X		
Franck, Annett · AfD	X		
Fussan, Sabine · SPD/Bündnis 90/Die Grünen	X		
Gerlach, Michael · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Hamann, Kerstin · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Heider, Michael · CDU	X		
Hübner, Florian · CDU	X		
Jirka, Oliver · SPD/Bündnis 90/Die Grünen			X
Kay, Thomas · AfD	X		
Lindner, Jutta · SPD/Bündnis 90/Die Grünen	X		
Löster, Martina · CDU	X		
Lütgenau, Katrin · SPD/Bündnis 90/Die Grünen	X		
Paeper, Judith · SPD/Bündnis 90/Die Grünen	X		
Reichel, Franziska · SPD/Bündnis 90/Die Grünen	X		
Reichel, Stefan · CDU	X		
Reichert, Michael · CDU	X		
Dr. Scholz, Sylvia · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Schmidt-Heidrich, Falko · CDU	X		
Tittelbach, Uwe · SPD/Bündnis 90/Die Grünen	X		
Tschaut, Horst · AfD	X		
van Ginneken, Jacqueline · AfD	X		
von Gizycki, Thomas · SPD/Bündnis 90/Die Grünen	X		
Dr. Weiland, Raimund · CDU	X		
Wiezorek, Anton · Die Linke & Stadtverein	X		
Zimmermann, Marco · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		

26 Ja-Stimmen keine Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Anlage 3 zu Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2025

Namentliche Abstimmung zum Antrag Nr. A 037/2025 der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Aufwertung des Wasserturmsplatzes in der Wasserturmsiedlung, Stadtteil Hohen Neuendorf

Art der Abstimmung: Offene Abstimmung
Anwesende Stadtverordnete:27
Abgegebene Stimmen:27
Gültige Stimmen:27

	JA	NEIN	ENTH.
Andrle, Josef · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Erhardt-Maciejewski, Christian · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Fiedler, Steffen · AfD	X		
Franck, Annett · AfD	X		
Fussan, Sabine · SPD/Bündnis 90/Die Grünen			X
Gerlach, Michael · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Hamann, Kerstin · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Heider, Michael · CDU	X		
Hübner, Florian · CDU	X		
Jirka, Oliver · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Kay, Thomas · AfD	X		
Lindner, Jutta · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Löster, Martina · CDU	X		
Lütgenau, Katrin · SPD/Bündnis 90/Die Grünen	X		
Paeper, Judith · SPD/Bündnis 90/Die Grünen			X
Reichel, Franziska · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Reichel, Stefan · CDU	X		
Reichert, Michael · CDU	X		
Dr. Scholz, Sylvia · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		
Schmidt-Heidrich, Falko · CDU	X		
Tittelbach, Uwe · SPD/Bündnis 90/Die Grünen	X		
Tschaut, Horst · AfD	X		
van Ginneken, Jacqueline · AfD	X		
von Gizycki, Thomas · SPD/Bündnis 90/Die Grünen		X	
Dr. Weiland, Raimund · CDU			X
Wiezorek, Anton · Die Linke & Stadtverein	X		
Zimmermann, Marco · Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann	X		

19 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

BEKANNTMACHUNGEN

Jagdgenossenschaft Havelland
Der Bürgermeister als Notvorstand

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Havelland

Mittwoch, 26. November 2025, Beginn: 14.30 Uhr
Ort: Rathaus Hohen Neuendorf, Oranienburger Str. 2, 16540 Hohen Neuendorf, Raum 0.73 (Altbau)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bericht des Notvorstandes
6. Wahl des Jagdvorstandes
7. Verschiedenes

Jagdgenossen, die an dieser Versammlung nicht teilnehmen und auch keinen Vertreter bevollmächtigen, haben an diesem Tag gemäß Satzung der Jagdgenossenschaft Havelland kein Stimmrecht. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentü-

mer und Gesamteigentümer eines zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstücks können Ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Die von einem Bevollmächtigten vertretene Grundfläche darf einschließlich seiner eigenen Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft nicht überschreiten. Zur Versammlung ist als Nachweis, dass sie Besitzer von einer bejagbaren Fläche in der Jagdgenossenschaft sind, müssen ihren Grundbuchauszug mitbringen.

Steffen Apelt
Bürgermeister Hohen Neuendorf als Notvorstand

Bekanntmachung zur Auslegung und Einsichtnahme des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf nebst Hinweis zur Einsicht

Der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf wurde durch die Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf am 25.09.2025, mit Beschluss Nr. B 032/2025 festgestellt und der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasser mit Beschluss Nr. B 033/2025 die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2024 ausgesprochen. Die Beschlüsse sind im Amtsblatt für die Stadt Hohen Neuendorf Nr. 19/34. Jahrgang am 25.10.2025 und der Jahresabschluss am 27.10.2025 auf der Homepage, gemäß den für Satzungen geltenden Vorschriften, öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2024 wurde mit seinen Anlagen am 15.09.2025 Aktenzeichen RPA/ tr. von der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Oberhavel genehmigt und kann in den Räumlichkeiten des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf, Gewerbestraße 5-7, 16540 Hohen Neuendorf, zu den allgemeinen Dienstzeiten zur Einsicht genommen werden. Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, G u. V, Anhang und Lagebericht einschließlich des Bestätigungsvermerkes, wird vom 27.10.2025 bis 10.11.2025 ausgelegt.

Hohen Neuendorf, den 29.09.2025

gez.

Steffen Apelt
Bürgermeister

Mitteilung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)

Am 16.09.2025 hat die 1. Teilnehmersammlung mit Vorstandswahl in der Vereinfachten Flurbereinigung „Schnelle Havel“ stattgefunden. Die Niederschrift sowie die Power-Point-Präsentation der Veranstaltung können auf der Homepage des LELF sowie auf der Homepage des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg (vlf) unter nachfolgend aufgeführten Links eingesehen werden:

LELF: <https://b9g.de/schnelle-havel>

vlf: www.vlf-brandenburg.de

gez.

Brack Regionalteamleiter

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung nach § 3 Abs. 1 BauGB Aufhebungsverfahren Bebauungsplan Nr. 1: „Ortsmitte“ Bergfelde

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss der Stadt Hohen Neuendorf hat auf seiner Sitzung am 16. September 2025 den Beschluss B 063/2025 zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens zur Beschließung durch die Stadtverordnetenversammlung empfohlen.

Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 1

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt mittig im Stadtteil Bergfelde und umfasst eine überwiegend bebauten Fläche, die durch folgende Straßenzüge begrenzt ist:

- im Norden durch den Straßenverlauf Helmut-Just-Straße / Straße Am Langen Berg
- im Osten durch die Lehnitzstraße / Mühlenbecker Straße / Birkfeldstraße / Ahornallee
- im Süden durch die Ahornallee / Schulstraße / Wielandstraße / Umlandstraße
- im Westen durch den Straßenverlauf Lessingstraße / Bahnstraße / Briesestraße

(siehe Anlage).

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 45 ha.

Allgemeines Ziel und Zweck der Planaufhebung

Der Bebauungsplan Nr. 1 „Ortsmitte“ Bergfelde wurde von der (damaligen) Gemeindevertretung von Bergfelde am 1. April 1992 beschlossen. Die Ausfertigung der Satzung erfolgte durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Hohen Neuendorf am 11. Mai 1999.

Mit der Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 1 „Ortsmitte“ Bergfelde am 22.05.1999 im Amtsblatt Nr. 5/8. J. der Gemeinde Hohen Neuendorf wurde der Rechtsschein eines wirksamen Bebauungsplans für das Plangebiet gesetzt. Aufgrund der langen Zeitspanne zwischen dem Satzungsbeschluss und der Ausfertigung war die Beurkundungsfunktion der Ausfertigung nicht gewahrt. Der Bebauungsplan Nr. 1 „Ortsmitte“ Bergfelde ist daher aufgrund eines Ausfertigungsmangels nie wirksam geworden. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf hat am 22. Mai 2025 den Beschluss Nr. B 026/2025 über die Unwirksamkeit des Bebauungsplans Nr. 1 „Ortsmitte“ Bergfelde gefasst. Dies wurde dem Landkreis Oberhavel, Untere Bauaufsichtsbehörde, mit Schreiben vom 26. Mai 2025 angezeigt und um Bestätigung gebeten, dass der Bebauungsplan Nr. 1 „Ortsmitte“ Bergfelde damit nichtig ist und sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben im Rahmen von laufenden und künftigen Bauantragsverfahren sich nicht mehr nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 „Ortsmitte“ Bergfelde richtet.

Der Landkreis Oberhavel, als Untere Bauaufsichtsbehörde, erkennt eine ausschließliche Beseitigung des Rechtsscheins durch „Aufhebungsbeschluss“ nicht an.

Mit dem Aufhebungsverfahren möchte die Stadt Hohen Neuendorf den Rechtsschein des Bebauungsplanes Nr. 1 formell aufheben.

Die das Plangebiet teilweise überlagernden Bebauungspläne sind von dieser Planaufhebung nicht betroffen.

Verfahren

Das Planaufhebungsverfahren wird im Regelverfahren nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB) einschließlich der Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch Veröffentlichung im Internet und öffentliche Auslegung

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet werden. Darüber hinaus wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Vorentwurf der Aufhebungsunterlagen wird in der Zeit vom 6. November 2025 bis einschließlich 20. November 2025 auf der Internetseite der Stadt Hohen Neuendorf:

<https://hohen-neuendorf.de/de/bauen-wirtschaft/stadtplanung/bauleitplaene-mit-buergerbeteiligung> sowie dem zentralen Planungsportal des Landes Brandenburg: <https://bb.beteiligung.diplanung.de> veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen in Form einer öffentlichen Auslegung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit im oben genannten Zeitraum im: Rathaus der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf

Fachbereich 5 Bauen

Raum N_1.10 (Offenlageraum)

Oranienburger Str. 2

16540 Hohen Neuendorf

während folgender Zeiten:

Montag	von 8:00 – 12:00 Uhr	von 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	von 8:00 – 12:00 Uhr	von 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	von 8:00 – 12:00 Uhr	von 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	von 8:00 – 12:00 Uhr	von 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	von 8:00 – 12:00 Uhr	von 14:00 – 17:00 Uhr

zur Verfügung gestellt. Nach persönlicher Absprache ist auch außerhalb der genannten Zeiten eine Einsichtnahme möglich. Nutzen Sie dazu bitte die E-Mail-Adresse: bauen@ea.hohen-neuendorf.de.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben bzw. eingereicht werden. Zur elektronischen Einreichung nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse bauen@ea.hohen-neuendorf.de. Darüber hinaus können Stellungnahmen auch unter der o. g. Adresse postalisch im Rathaus eingereicht oder abgegeben werden.

Die Stellungnahmen werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen.

Datenschutzinformation

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches im o. g. Zeitraum als Bestandteil der im Internet verfügbaren Planunterlagen zur Verfügung gestellt wird sowie mit den Planunterlagen öffentlich ausliegt.

Hohen Neuendorf, den 09.10.2025

gez.

Steffen Apelt
Bürgermeister

Anlage zu B 063/2025



TERMINE

SITZUNGSTERMINE HOHEN NEUENDORF

04.11.2025 | 18:30 Uhr
Hauptausschuss
öffentlich

11.11.2025 | 18:30 Uhr
Stadtentwicklung-
und Bauausschuss
öffentlich

13.11.2025 | 18:30 Uhr
Sozialausschuss
öffentlich

18.11.2025 | 18:30 Uhr
Finanzausschuss
öffentlich

20.11.2025 | 18:30 Uhr
Stadtverordnetenversammlung (Haushalt)
öffentlich

27.11.2025 | 18:30 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
öffentlich

TERMINE SCHIEDSSTELLE

Sprechstunden:
jeden 1. Dienstag im Monat
von 16:00 bis 18:00 Uhr
im Rathaus der Stadt
Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2,
16540 Hohen Neuendorf

Kontakt:
Homepage: <https://hohen-neuendorf.de/de/buergerservice/was-erledige-ich-wo/info/schiedsstelle>

Nächster Termin:
Dienstag, 04.11.2025

TERMINE PFLEGELOTSIN

Sprechstunden:
Jeden Donnerstag
14:00 bis 17:00 Uhr
Rathaus Hohen Neuendorf,
Oranienburger Str. 2

Jeden 2., 3. und 4. Freitag im Monat, 9:00
bis 12:00 Uhr
Volkssolidarität,
Berliner Str. 35, Hohen Neuendorf

**Mit vorheriger
Terminvereinbarung:**
Volkssolidarität Bergfelde, Vereinsgebäude
Sportplatz Borgsdorf, Bürgerhaus Stolpe
Dorf, Hausbesuche

Kontakt:
Telefon 03302-499 99 16
mobil 0171-192 2376
seniorenlotse-hohenneuendorf@purggmbh.de

NOTRUF-NUMMERN

Polizeinotruf	110
Rettungsdienst (Feuerwehr)	112
Leitstelle Feuerwehr	(03334) 304 80
Polizeiwache Henningsdorf	(03302) 8030
Notfalltelefon (Virchow-Klinikum)	(030) 450 553 534
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apothekennotdienst	(0800) 00 22 833
Giftnotruf Berlin	(030) 19 240
Krankenhaus Oranienburg	(03301) 660
Krankenhaus Henningsdorf	(03302) 54 50
Telefonseelsorge evangelisch	(0800) 1110111
Telefonseelsorge katholisch	(0800) 1110222
Frauenhaus Oranienburg	(0800) 664 80 45
Notrufnummer für Frauen bei Gewalt	116 016
SOS nach Vergewaltigung	(03301) 66 30 17 o. 66 20 10
Hilfetelefon für Schwangere in Not	(0800) 40 40 020
Gesundheitsamt	(03301) 601 3751
Jugendamt	(03301) 601 411
Tierärztlicher Notdienst	(033056) 43 800
Tierheim Ladeburg	(03338) 70 42 84

Impressum

Bürgermeister / Sekretariat: Tel.: 528 199

Inneres: Tel.: 528 124

Bauamt: Tel.: 528 122

Stadtservice: Tel.: 528 240

Ordnung und Sicherheit: Tel.: 528 188

Soziales: Tel.: 528 134

Marketing: Tel.: 528 145



AMTSBLATT FÜR DIE STADT HOHEN NEUENDORF

Herausgeber: Stadt Hohen Neuendorf – Der Bürgermeister

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungsgebiet in der Stadt
Hohen Neuendorf und außerdem erhältlich in der Stadtverwaltung
Hohen Neuendorf